



**Der Magistrat  
STADT GROSS-UMSTADT**

**Groß-Umstadt, den 27.08.2018**

## **Niederschrift**

### **19. Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 23.08.2018**

#### **Anwesend:**

##### **Ausschussvorsitzender**

Herr Karlheinz Müller

##### **Stellvertretender Ausschussvorsitzender**

Herr Hansgeorg Münch

##### **Ausschussmitglied**

Herr Heiko Handschuh

Herr Siegfried Hartleif

Frau Miriam Mohr

Herr Dr. Fritz Roth

Herr Oliver Schröbel

##### **Stellvertretendes Mitglied**

Frau Peggy Pittner

Vertreterin für Mathias Horn

##### **Stadtverordnetenvorsteher**

Herr Matthias Kreh

##### **Erster Stadtrat**

Herr Erster Stadtrat Alois Macht

##### **Magistrat**

Herr Stadtrat Richard Fikar

Herr Stadtrat Diethard Kerkau

Herr Stadtrat Reinhold Ritter

##### **Frauenbeauftragte**

Frau Monika Achtmann

##### **Seniorenbeirat**

Herr Reinhard Daum

ab 20:05 Uhr

##### **Schriftführerin**

Frau Andrea Schickedanz

**Nicht anwesend:**

**Ausschussmitglied**

Herr Mathias Horn  
Herr Norbert Knöll

Vertreterin: Frau Peggy Pittner

**Bürgermeister**

Herr Bürgermeister Joachim Ruppert

Entschuldigt

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 21:13 Uhr

# **Tagesordnung:**

## **19. Haupt- und Finanzausschusssitzung am 23.08.2018**

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift
3. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
4. Mitteilungen des Magistrats
- 4.1. Haushaltsgenehmigung 2018  
Vorlage: FB2/0387/2018
- 4.2. 2. Budgetbericht 2018 für die Zeit vom 01.01.2018 bis 31.07.2018  
Vorlage: FB2/0398/2018
5. Beratung der Tagesordnung der 22. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 29.08.2018
- 5.1. Auslegung unbestimmter Rechtsbegriffe im Umfeld von Nachtragshaushalts-satzungen  
Vorlage: FB2/0388/2018
- 5.2. Jahresabschluss 2011 Stadtwerke Groß-Umstadt
- 5.2.1. Feststellung des vorgelegten Jahresabschlusses der Stadtwerke Groß-Umstadt zum 31.12.2011  
Vorlage: FB2/0366/2018
- 5.2.2. Verwendung des Jahresgewinns zum Jahresabschluss 2011 der Stadtwerke Groß-Umstadt  
Vorlage: FB2/0367/2018
- 5.3. Sportförderanträge 2019
- 5.3.1. Förderfähigkeit und Einstellung notwendiger Fördermittel für den TSV Wiebels-bach  
Vorlage: FB2/0393/2018
- 5.3.2. Förderfähigkeit und Einstellung notwendiger Fördermittel für den TSV 1908 Ri-chen e.V.  
Vorlage: FB2/0394/2018
- 5.3.3. Förderfähigkeit und Einstellung notwendiger Fördermittel für den Reit- und Fahrverein Vorderer Odenwald Groß-Umstadt

Vorlage: FB2/0395/2018

5.4. Änderung Städtebaulicher Vertrag "Heubacher Weg"  
Vorlage: FB1/2857/2018

5.5. Nachwahlen

5.5.1. Nachwahl in den Kindergartenbeirat für den städtischen Kindergarten Kleestadt  
Vorlage: FB1/2863/2018

5.5.2. Nachwahl in die Verbandsversammlung des ZAW  
Vorlage: FB1/2864/2018

5.6. Ev. Kindertagesstätte Heubach - Umgestaltung des Außengeländes  
Vorlage: FB4/0407/2018

5.7. Einführung einer Wettbürosteuer  
Vorlage: BVG/0011/2018

6. Mitteilungen und Anfragen

## **Zu TOP 1      Begrüßung**

Ausschussvorsitzender Müller eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Mitteilungen des Magistrats“ soll zusätzlich der versendete 2. Budgetbericht behandelt werden.

## **Zu TOP 2      Genehmigung der Niederschrift**

Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung liegen keine Einwendungen vor.

## **Zu TOP 3      Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**

Ausschussvorsitzender Müller teilt mit, dass mit der Verwaltung folgende Terminierung für die Haushaltsberatung 2019 verlegt wurde:

08.11.2018    Einbringung des Haushalts in der Stadtverordnetenversammlung  
24.01.2019    Haupt- und Finanzausschuss  
31.01.2019    Beschlussfassung des Haushalts 2019

Sollte der Termin für die Einbringung nicht eingehalten werden können, würden sich natürlich auch die anderen Termine verschieben.

Die Durchführung der Klausurtagungen sollte in diesem Zeitraum für alle Fraktionen realisierbar sein.

Es wäre wünschenswert, wenn Änderungsanträge bis zum HuF vorliegen würden, um allen Fraktionen eine Beratung hierüber zu ermöglichen.

## **Zu TOP 4      **Mitteilungen des Magistrats****

### **Zu TOP 4.1      **Haushaltsgenehmigung 2018** **Vorlage: FB2/0387/2018****

Stadtverordneter Hartleif spricht den Deckungsgrad von 71% im Bestattungswesen an und fragt nach, ob hier eine Anpassung geplant sei.

Stadtverordneter Dr. Roth weist in diesem Zusammenhang auf einen durch den Bürgermeister angekündigten zur Friedhofsunterhaltungsgebühr hin. Weiterhin fragt er nach der Aufstellung der noch nicht vorliegenden Jahresabschlüsse, die Auswirkungen auf nachfolgende Haushalte haben.

Erster Stadtrat Macht teilt mit, dass derzeit eine Überrechnung der Friedhofsgebühren erfolge, dies aber nicht so einfach sei. Die Jahresabschlüsse bis 2016 seien erstellt, nur noch nicht geprüft.

Stadtverordneter Münch erkundigt sich bzgl. der Beanstandung bei den Kulturveranstaltungen. Hierzu teilt Erster Stadtrat Macht mit, dass sich hierbei um die eingestellten Verpflichtungsermächtigungen für Kulturveranstaltungen handele. In diesem Bereich sei es erforderlich Verträge bereits weit im Voraus abzuschließen.

### **Inhalt der Mitteilung**

Der Landrat des Landkreises Darmstadt-Dieburg hat am 29.06.2018 die aufsichtsbehördliche Genehmigung gem. §§ 103 Abs. 2 und 105 Abs. 2 HGO für die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2018 erteilt.

Der Magistrat nimmt die Genehmigung der Kommunalaufsicht über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2018 wie beigefügt zur Kenntnis.

### **Zur Kenntnis genommen**

### **Zu TOP 4.2      **2. Budgetbericht 2018 für die Zeit vom 01.01.2018 bis** **31.07.2018** **Vorlage: FB2/0398/2018****

### **Inhalt der Mitteilung**

Mit dieser Mitteilung erhalten Sie den Budgetbericht für den Zeitraum 01.01.2018 bis 31.07.2018 zur Kenntnisnahme.

Gem. § 28 Abs. 1 GemHVO ist die Stadtverordnetenversammlung mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten.

Dieser Bericht enthält neben den derzeitigen Ergebnissen eine Liste der übertragenen Ermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2017.

Groß-Umstadt, den 13.08.2018  
Fachbereich 2

### **Zur Kenntnis genommen**

**Zu TOP 5**            **Beratung der Tagesordnung der 22. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 29.08.2018**

**Zu TOP 5.1**        **Auslegung unbestimmter Rechtsbegriffe im Umfeld von Nachtragshaushaltssatzungen**  
**Vorlage: FB2/0388/2018**

Stadtverordneter Handschuh bringt für die CDU-Fraktion folgenden Änderungsantrag ein:

Punkt 4 soll wie folgt geändert werden:

4.        Als unerheblich im Sinne des § 98 Abs. 3 Nr. 1 HGO gelten Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens, die nicht mehr als **10.000,00** Euro betragen, sowie für Baumaßnahmen, die nicht mehr als **50.000,00** Euro betragen.

Stadtverordneter Schröbel bittet um Auskunft, wie oft solche Überschreitungen im Jahr durchschnittlich vorkommen.

Über den Beschlussvorschlag wird nicht abgestimmt. Die Fraktionen beraten sich bis zur Stadtverordnetenversammlung.

**Zu TOP 5.2      Jahresabschluss 2011 Stadtwerke Groß-Umstadt**

**Zu TOP 5.2.1    Feststellung des vorgelegten Jahresabschlusses der Stadtwerke Groß-Umstadt zum 31.12.2011  
Vorlage: FB2/0366/2018**

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung stellt den vom Magistrat zur Feststellung vorgelegten Jahresabschluss der Stadtwerke Groß-Umstadt zum 31. Dezember 2011 fest. Das Geschäftsjahr 2011 schließt mit einem Jahresgewinn in Höhe von 928.044,71 € ab.

**Abstimmungsergebnis:**

7 Jastimmen

Herr Dr. Roth nimmt an der Abstimmung nicht teil.

**Zu TOP 5.2.2    Verwendung des Jahresgewinns zum Jahresabschluss 2011 der Stadtwerke Groß-Umstadt  
Vorlage: FB2/0367/2018**

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die vom Magistrat zur Beschlussfassung vorgelegten Vorschläge zur Verwendung des Jahresgewinnes zum Jahresabschluss 2011 der Stadtwerke Groß-Umstadt.

- Gewinnverwendung im Betriebszweig „Wasserversorgung“  
Der Gewinn des Betriebszweiges „Wasserversorgung“ in Höhe von 190.797,08 € wird der zweckgebundenen Rücklage zugeführt.
- Gewinnverwendung im Betriebszweig „Abwasserentsorgung“  
Der Gewinn des Betriebszweiges „Abwasserentsorgung“ in Höhe von 726.238,86 € wird der allgemeinen Rücklage zugeführt.
- Gewinnverwendung im Betriebszweig „Baubetriebshof“  
Der Gewinn des Betriebszweigs „Baubetriebshof“ in Höhe von 11.008,77 € wird auf das kommende Jahr vorgetragen und zum Abbau des Verlustvortrages aus Vorjahren verwendet.

**Abstimmungsergebnis:**

7 Jastimmen

Herr Dr. Roth nimmt an der Abstimmung nicht teil.

### **Zu TOP 5.3      Sportförderanträge 2019**

Ausschussmitglied Schröbel stellt für SPD und Grüne den Antrag in den drei Beschlussvorlagen jeweils folgenden Satz an den Beschlussvorschlag anzufügen:

„Die tatsächliche Höhe des Investitionszuschusses wird erst im Rahmen der Haushaltsberatung bzw. -verabschiedung 2019 festgelegt.“

Abstimmungsergebnis:    7 Jastimmen  
                                  1 Neinstimme (CDU)

Im Anschluss wird über die ergänzten Beschlussvorschläge abgestimmt.

#### **Zu TOP 5.3.1      Förderfähigkeit und Einstellung notwendiger Fördermittel für den TSV Wiebelsbach Vorlage: FB2/0393/2018**

##### **Beschlussvorschlag:**

Die Förderfähigkeit wird für den Antrag des TSV Wiebelsbach zur Anschaffung einer Soccer Court Anlage beschlossen.

Die erforderlichen Mittel in Höhe von bis zu 13.155,45 € werden im Haushalt 2019 unter der Investitionsnummer I-00000011 zusätzlich eingestellt.

Die tatsächliche Höhe des Investitionszuschusses wird erst im Rahmen der Haushaltsberatung bzw. –verabschiedung 2019 festgelegt.

##### **Abstimmungsergebnis:**

8 Jastimmen

#### **Zu TOP 5.3.2      Förderfähigkeit und Einstellung notwendiger Fördermittel für den TSV 1908 Richen e.V. Vorlage: FB2/0394/2018**

##### **Beschlussvorschlag:**

Die Förderfähigkeit wird für den Antrag des TSV 1908 Richen zur Anschaffung eines Rasentraktors beschlossen.

Die erforderlichen Mittel in Höhe von bis zu 7.879,50 € werden im Haushalt 2019 unter der Investitionsnummer I-00000011 zusätzlich eingestellt.

Die tatsächliche Höhe des Investitionszuschusses wird erst im Rahmen der Haushaltsberatung bzw. –verabschiedung 2019 festgelegt.

**Abstimmungsergebnis:**

8 Jastimmen

**Zu TOP 5.3.3 Förderfähigkeit und Einstellung notwendiger Fördermittel für den Reit- und Fahrverein Vorderer Odenwald Groß-Umstadt  
Vorlage: FB2/0395/2018**

**Beschlussvorschlag:**

Die Förderfähigkeit wird für den Antrag des Reit- und Fahrverein vorderer Odenwald zur Sanierung des Asbest-Daches beschlossen.

Die erforderlichen Mittel in Höhe von bis zu 24.955,37 € werden im Haushalt 2019 unter der Investitionsnummer I-00000011 zusätzlich eingestellt.

Die tatsächliche Höhe des Investitionszuschusses wird erst im Rahmen der Haushaltsberatung bzw. –verabschiedung 2019 festgelegt.

**Abstimmungsergebnis:**

8 Jastimmen

**Zu TOP 5.4 Änderung Städtebaulicher Vertrag "Heubacher Weg"  
Vorlage: FB1/2857/2018**

**Beschlussvorschlag:**

Bezüglich des Städtebaulichen Vertrages zwischen dem Magistrat der Stadt Groß-Umstadt und der HR Hausbau GmbH wird bezogen auf den Bebauungsplan „Heubacher Weg“ die im Entwurf beigefügte „Erste Ergänzungserklärung“ abgegeben.

Die Mittel von 351.630,05 € stehen zur Verfügung.

**Abstimmungsergebnis:**

6 Jastimmen

2 Enthaltungen (FDP, CDU)

**Zu TOP 5.5      Nachwahlen**

**Zu TOP 5.5.1      Nachwahl in den Kindergartenbeirat für den städtischen Kindergarten Kleestadt  
Vorlage: FB1/2863/2018**

**Beschlussvorschlag:**

Für den Kindergartenbeirat des städtischen Kindergartens Kleestadt wird gewählt:

Vertreter/in:

Herr Georg Grimm

**Abstimmungsergebnis:**

8 Jastimmen

**Zu TOP 5.5.2      Nachwahl in die Verbandsversammlung des ZAW  
Vorlage: FB1/2864/2018**

**Beschlussvorschlag:**

Als Vertreter für die Verbandsversammlung des ZAW wird nachgewählt:

Herr Karlheinz Müller

Stellvertreter bleibt Herr Oliver Schröbel.

**Abstimmungsergebnis:**

8 Jastimmen

**Zu TOP 5.6      Ev. Kindertagesstätte Heubach - Umgestaltung des Außengeländes  
Vorlage: FB4/0407/2018**

Stadtverordneter Münch erkundigt sich, ob eine Umschichtung der KIP-Mittel erforderlich sei, oder ob man die Maßnahme zusätzlich beantragen könne. Weiterhin möchte er wissen, ob das KIP-Programm eine einmalige Sache sei. Er merkt an, dass ursprünglich für das Außengelände durch angedachte Leistungen des Baubetriebshofes 60.000,- Euro im Gespräch gewesen seien. Erster Stadtrat Macht teilt mit, dass die KIP-Mittel ausgeschöpft seien und dieses Programm einmalig sei. Sicher werde es aber andere Programme geben.

Stadtverordneter Handschuh weist darauf hin, dass die neuen Fenster in Wiebelsbach auch zeitnah gewechselt werden sollen und man dies nicht aus den Augen verlieren dürfe. Dem wird von den übrigen Fraktionen zugestimmt. Allerdings wird die Dringlichkeit in der Kita Heubach gesehen.

**Beschlussvorschlag:**

Nach dem Freiwerden der Mittel in Höhe von 100.000,00 EUR aus dem Kommunalen Investitionsprogramm (KIP) – Förderbereich Bund, Abschnitt Energetische Sanierung, Maßnahme Nr. 9 - Mehrzweckhalle Wiebelsbach - werden diese zur Deckung eines außerplanmäßig aufgetretenen Bedarfs zur Umgestaltung des Außengeländes der Ev. Kindertagesstätte Heubach zur Verfügung gestellt. Dies ist mit der Bedingung verbunden, dass diese Maßnahme ebenso im Rahmen des KIP gefördert wird; die entsprechende Mittelübertragung und Förderzusage des KIP ist vor einer schriftlichen Erteilung eines Auftrages einzuholen.

**Abstimmungsergebnis:**

6 Jastimmen  
1 Neinstimme (FDP)  
1 Enthaltung (BVG)

**Zu TOP 5.7 Einführung einer Wettbürosteuer  
Vorlage: BVG/0011/2018**

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschliesst zum 1.01.2019 eine Wettbürosteuer einzuführen. Die dazu benötigte Satzung wird anhand der vorliegenden Mustersatzung des hessischen Städte-und Gemeindebunds erstellt und durch die Stadtverordnetenversammlung verabschiedet.

**Abstimmungsergebnis:**

7 Jastimmen  
1 Enthaltung (FDP)

## **Zu TOP 6      Mitteilungen und Anfragen**

Ausschussmitglied Handschuh bittet um eine kurze Mitteilung, wann mit Beendigung der Brückenarbeiten an der L3115 und am Pappelweg/Eisenacher Straße zu rechnen ist.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich der Ausschussvorsitzende und wünscht einen guten Nachhauseweg.

Karlheinz Müller  
Ausschussvorsitzender

Andrea Schickedanz  
Schriftführerin